

Gebrauchsinformation

Rennie®

Direkt Mikro Granulat

mit Calcium- und Magnesiumcarbonat.
Zuckerfrei, für Diabetiker geeignet.



Was in dieser Gebrauchsinformation steht

1. Was ist Rennie® Direkt und wofür wird es angewendet? >

2. Was ist Sodbrennen und wie wird es behandelt? >

3. Wie ist Rennie® Direkt anzuwenden? >

4. Was ist bei der Anwendung von Rennie® Direkt besonders zu beachten? >

5. Wann darf Rennie® Direkt nicht angewendet werden? >

6. Sind bei der Anwendung von Rennie® Direkt Einschränkungen zu beachten? >

7. Darf Rennie® Direkt in der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden? >

8. Was müssen Sie sonst noch beachten? >

9. Welche Nebenwirkungen sind möglich? >

10. Was Rennie® Direkt enthält >

11. Wo und in welchen Packungsgrößen ist Rennie® Direkt erhältlich? >

Rennie® Direkt

Zur symptomatischen Behandlung von Sodbrennen, saurem Aufstoßen und säurebedingten Magenbeschwerden.

1. Was ist Rennie® Direkt, und wofür wird es angewendet?

Rennie® Direkt ist ein zuckerfreies, sich schnell lösendes Granulat, das angenehm kühlend durch den frischen Minzgeschmack ist. Es wird ohne Wasser eingenommen zur Bindung überschüssiger Magensäure (Antazidum) zur symptomatischen Behandlung von:

- // Sodbrennen,
- // saurem Aufstoßen,
- // säurebedingten Magenbeschwerden (z.B. Reflux).

2. Was ist Sodbrennen und wie wird es behandelt?

Die meisten Menschen nehmen Sodbrennen als ein brennendes Gefühl wahr, das vom Magen in die Brust ausstrahlt.

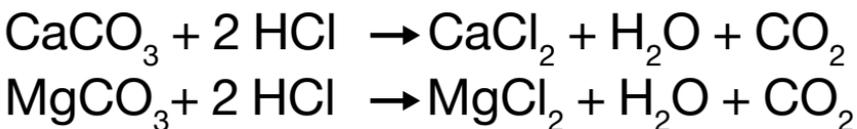
Die Ursachen sind ein Säureüberschuss im Magen und das Rückströmen des Mageninhalts in die Speiseröhre oder sogar in den Mund.

Mitunter kommt es zu einem Rückfluss von Magensäure aus dem Magen in die Speiseröhre, an der dadurch Entzündungen und Schmerzen auftreten können. Dies kann zu Symptomen wie einem schmerzhaften, brennenden Gefühl in der Brust (Sodbrennen), das bis in den Rachen ausstrahlen kann, und einem sauren Geschmack im Mund (saures Aufstoßen) führen.

Auslöser können zum Beispiel Stress, ungesunde Ernährungsgewohnheiten und hastiges Essen sein. Bei einigen Menschen tritt Sodbrennen nach der Aufnahme bestimmter, beispielsweise scharfer Speisen auf. Kaffee, Alkohol und Rauchen können ebenfalls Sodbrennen verursachen. Auch in der Schwangerschaft tritt häufig Sodbrennen auf.

Rennie® Direkt enthält die bewährte Kombination aus Calciumcarbonat und Magnesiumcarbonat. Diese beiden Mineralstoffe reagieren bei Kontakt mit der überschüssigen Säure im Magensaft. Dabei wandeln sie die Säure in Wasser und andere natürliche Substanzen um. Diese Wirkung wird als Neutralisation bezeichnet; sie führt innerhalb von Minuten zu einer Linderung von Sodbrennen und anderen säurebedingten Beschwerden.

Rennie® Direkt neutralisiert die Magensäure



3. Wie ist Rennie® Direkt anzuwenden?

Das sich schnell im Mund auflösende Granulat kann ohne Wasser eingenommen werden. Es wird dabei aus dem Beutel direkt auf die Zunge gegeben. Wenn Sie empfindlich beim Inhalieren von feinen Pulvern sind, können Sie das Granulat – um dies zu vermeiden – auch unter die Zunge geben.

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen bei Auftreten von Sodbrennen oder säurebedingten Magenbeschwerden 1–2 Beutel Granulat als Einzeldosis ein, vorzugsweise eine Stunde nach den Mahlzeiten und vor dem Zubettgehen, aber auch zwischendurch.

4. Was ist bei der Anwendung von Rennie® Direkt besonders zu beachten?

Die längere Anwendung hoher Dosierungen könnte zu einer potenziell schwerwiegenden Erkrankung führen, dem sogenannten Burnett-Syndrom (Milch-Alkali-Syndrom). Diese Krankheit geht mit hohem Blutcalciumspiegel und verminderter Nierenfunktion einher und kann sich in Form von Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Muskelschwäche, Benommenheit, Schwindel und Verwirrung äußern. Es wird daher empfohlen, **Rennie® Direkt** nicht länger als 14 Tage ohne Unterbrechung anzuwenden.

Nehmen Sie nicht mehr als 11 Beutel pro Tag ein. Die gleichzeitige Aufnahme großer Mengen an calciumhaltigen Produkten (z. B. Milch, Sahne, Käse, Joghurt, Nahrungsergänzungsmittel mit Calcium) ist zu vermeiden.

Wenn die Symptome von Sodbrennen und säurebedingten Magenbeschwerden trotz der Einnahme von **Rennie® Direkt** anhalten oder nur teilweise verschwinden, wenden Sie sich an einen Arzt.

5. Wann darf **Rennie® Direkt** nicht angewendet werden?

- // Wenn Sie eine Unverträglichkeit gegenüber Xylitol, Sorbitol oder Fructose haben oder Sie allergisch (überempfindlich) gegen einen der Bestandteile von **Rennie® Direkt** sind (aufgeführt im Abschnitt „Was **Rennie® Direkt** enthält“).
- // Bei Kindern unter 12 Jahren.
- // Wenn Sie Nierenprobleme (d. h. Nierensteine, Nierenfunktionsstörung) haben.
- // Wenn Sie einen erhöhten Calciumspiegel im Blut oder Urin haben.
- // Wenn Sie einen niedrigen Phosphatspiegel im Blut haben.

6. Sind bei der Anwendung von Rennie® Direkt Einschränkungen zu beachten?

- // Tritt während der Anwendung von **Rennie® Direkt** eine allergische Reaktion auf, müssen Sie die Einnahme beenden und gegebenenfalls Ihren Arzt aufsuchen. Nehmen Sie **Rennie® Direkt** im Abstand von 1 bis 2 Stunden zu Arzneimitteln ein.
- // Wenn Sie ein Thiaziddiuretikum (ein Medikament gegen Bluthochdruck) einnehmen, wenden Sie sich vor der Anwendung von **Rennie® Direkt** an Ihren Arzt.

7. Darf Rennie® Direkt in der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden?

Bei vorschriftsmäßiger Einnahme darf **Rennie® Direkt** in der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden. Nehmen Sie nicht mehr als 11 Beutel pro Tag ein und vermeiden Sie die gleichzeitige Aufnahme großer Mengen an milch- oder calciumhaltigen Produkten/Nahrungsergänzungsmitteln.

8. Was müssen Sie sonst noch beachten?

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Entsorgen Sie den Beutel, wenn die Folie beschädigt ist.

Nur zum Einnehmen.

Im Originalbehältnis aufbewahren.

Keine geöffneten Beutel aufbewahren.

Sie dürfen dieses Produkt nach dem auf dem Umkarton und dem Beutel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

9. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Rennie® Direkt kann auch Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In sehr seltenen Fällen können allergische Reaktionen, wie Hautausschlag, Juckreiz oder Schwellungen der Haut oder Schleimhäute, oder Anaphylaxie (allergischer Schock) auftreten. Als weitere Nebenwirkungen sind u. a. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Magenbeschwerden oder Muskelschwäche möglich.

Sollten bei Ihnen nach der Einnahme von **Rennie® Direkt** diese oder andere ungewöhnliche Symptome oder medizinische Beschwerden auftreten, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

10. Was Rennie® Direkt enthält

Calciumcarbonat, Magnesiumcarbonat, Xylitol, Saccharin-Natrium, Minzaroma, Kühl-Aroma.

Jeder Beutel mit **Rennie® Direkt** hat 1,2 kcal (was als niedrig-kalorisch betrachtet wird) und enthält 0,5 g Kohlenhydrate entsprechend 0,04 BE.

Rennie® Direkt ist für Diabetiker geeignet.

11. Wo und in welchen Packungsgrößen ist Rennie® Direkt erhältlich?

Rennie® Direkt ist in Packungen mit 10 Beuteln rezeptfrei erhältlich.

www.rennie.de



Hersteller

Bayer Consumer Care AG

Peter Merian Strasse 84

4052 Basel

SCHWEIZ

www.bayer.de

Vertriebsgesellschaft

Bayer Vital GmbH

51368 Leverkusen

DEUTSCHLAND



Medizinprodukt

0123

Erklärung der Symbole auf dem Umkarton:



Chargenbezeichnung



Verfalldatum



Gebrauchsinformation lesen

Stand der Information

August 2014

L.DE.MKT.CC.09.2018.2790

Bayer